

PRESSEMITTEILUNG

## Öko-Feldtage 2025 als Zukunftsforum

**EU-Agrarkommissar Christophe Hansen stellte letzte Woche seine Zukunftsvision der EU-Agrarpolitik vor. Dazu gehört auch der kontinuierliche Ausbau des Ökolandbaus bis 2030. Wie innovative Ansätze die ökologische Landwirtschaft voranbringen können, zeigen die Öko-Feldtage 2025. Am 18. und 19. Juni präsentieren über 310 Ausstellende auf dem Wassergut Canitz in Sachsen Lösungen und Perspektiven für eine nachhaltige Landwirtschaft.**

(Frankfurt am Main, 27.02.2025)

Hansen setzt auf mehr Freiwilligkeit, der den Betrieben mehr Entscheidungsspielraum geben soll. Bäuerinnen und Bauern sind die Hauptzielgruppe der Öko-Feldtage, die im Juni zum fünften Mal stattfinden. „Die Verunsicherung auf den Höfen ist groß. Die Öko-Feldtage bieten eine perfekte Plattform, sich zu informieren und auszutauschen, um Entscheidungen für die Zukunft besser treffen zu können“, erläutert Vera Bruder, Geschäftsführerin der FiBL Projekte GmbH, die Ziele der Fachmesse. Das Schwerpunktthema fokussiert diesmal das Wassermanagement in der Landwirtschaft. Neue Bewässerungstechniken, eine bodenschonende Bearbeitung oder eine angepasste Fruchtfolge können zum Wasserschutz beitragen. Auf der Bühne „Zukunftsdialo“ diskutieren Praktiker\*innen, Forschende sowie Politiker\*innen über Lösungsstrategien zu Wasserschutz und Landwirtschaft.

Als Highlight gelten die über 40 Maschinenvorführungen zu den Themen Hacken zwischen und innerhalb der Reihen, Striegeln, Bodenbearbeitung (Luzerneumbruch) und Futterbergung. Auf einer Sonderfläche zeigen Ausstellende neue Geräte aus der autonomen Landtechnik.

### Vielfalt als Chance

Egal wie sich die politischen Rahmenbedingungen in den nächsten Monaten entwickeln werden, landwirtschaftliche Betriebe sind umso resilienter, je vielseitiger sie aufgestellt sind. Das betrifft vielgliedrige Fruchtfolgen, angepasste Landtechnik, Aufbau verschiedener Vermarktungswege aber auch das Engagement junger Leute auf den Betrieben. Alles Bereiche, denen auf den Öko-Feldtagen viel Raum gegeben wird.

An die Öko-Feldtage docken sich erstmals im Vorfeld jeweils am 17. Juni zwei weitere Veranstaltungen an. Das Organic Future Camp am Gelände der Öko-Feldtage spricht die zukünftige Generation an, der Wasserkongress in Leipzig fokussiert das Thema Wasser und Landwirtschaft.

2.490 Zeichen – Abdruck honorarfrei. Wir bitten Sie um ein Belegexemplar nach Veröffentlichung.

### Weitere Information:

Öko-Feldtage 2025: [www.oeko-feldtage.de](http://www.oeko-feldtage.de)

Wasserkongress: [www.oeko-feldtage.de/oef25/wasserkongress/](http://www.oeko-feldtage.de/oef25/wasserkongress/)

Organic Future Camp: [www.bmel.de/ofc](http://www.bmel.de/ofc)



Veranstalterin

**FiBL Projekte GmbH**

eine Gesellschaft von

Mitveranstaltende

Veranstaltungsort

Ein Unternehmen der  
**Wassergut Canitz GmbH**

Fördermittelgeber

SACHSEN  
  
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Schirmherrschaft

**BÖLW**  
Bund Ökologische  
Lebensmittelwirtschaft

**bdew**  
Energie. Wasser. Leben.

Ansprechpartner

Carsten Veller  
Tel: +49 69 7137699-420  
[presse.oef25@fibl.org](mailto:presse.oef25@fibl.org)

FiBL Projekte GmbH  
Kasseler Straße 1a  
60486 Frankfurt am Main

## Hintergrund

Die bundesweiten **Öko-Feldtage** sind ein zweitägiger Treffpunkt für alle Landwirt\*innen, die sich über neue Methoden für eine umweltfreundliche Landwirtschaft informieren möchten. Die Veranstaltung bietet Akteur\*innen der gesamten Branche eine ideale Plattform, um aktuelle Themen mit Landwirten\*innen sowie Vertreter\*innen aus Politik und Wirtschaft zu diskutieren. Die Innovationsschau zeigt, wo der Ökolandbau steht und wohin er sich entwickelt.

Das Programm der Öko-Feldtage bietet eine Mischung aus Praxis und Forschung im ökologischen Pflanzenbau und in der Öko-Tierhaltung. In Vorführungen können sich Besucher\*innen Maschinen im praktischen Einsatz ansehen. Innovationsbeispiele zeigen Prototypen und Neuentwicklungen.

Ein Kulturprogramm und kulinarische, regionale Köstlichkeiten in Bioqualität runden das Programm ab. Veranstalterin der Öko-Feldtage ist die FiBL Projekte GmbH.

[www.oeko-feldtage.de](http://www.oeko-feldtage.de)

Das **Wassergut Canitz** ist ein seit 1992 ökologisch wirtschaftender Landwirtschaftsbetrieb und arbeitet nach den Richtlinien des Biolandverbandes. Als Tochterunternehmen der Leipziger Wasserwerke wurde die Wassergut Canitz GmbH 1994 gegründet. Wichtigstes Ziel des Unternehmens ist der Schutz der Trinkwasserressourcen im Einzugsgebiet der Wasserwerke in Canitz, Thallwitz und Naunhof. Umweltschonung, Bodenfruchtbarkeit aber auch die Grundwasserneubildung stehen dabei im Mittelpunkt. Auf insgesamt 850 Hektar Fläche werden pflanzliche und tierische Ökoprodukte erzeugt.

[www.l.de/gruppe/das-sind-wir/leipziger-gruppe/wassergut-canitz](http://www.l.de/gruppe/das-sind-wir/leipziger-gruppe/wassergut-canitz)

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) ist Fördermittelgeber der Öko-Feldtage 2025. Schirmherren sind der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) und der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Als Goldsponsoren unterstützen die REWE Group, die BayWa und die Deutsche Saatgut die Öko-Feldtage.

